

---

Subject: Mit Minoxidil anfangen?

Posted by [Saldek](#) on Tue, 01 May 2012 17:28:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

Ich bin 28 Jahre. Mein Vater, meine Onkel & mein Opa haben jeweils eine Halbglatze, Opa (fast) eine Vollglatze. Waren alle dunkelhaarig.

Mütterlicherseits ist die Familie blond und Haarausfall kaum ein Problem.

Ich bin blond und habe schon immer dünne Haare. Ich hatte & habe deshalb die Hoffnung das ich verschont bleibe.

Ich habe soweit auch noch sehr gut und völlig ausreichend Haare. Seit Anfang 2011 sehe ich aus einigen Perspektiven allerdings meine Kopfhaut durchschimmern. Ich hatte Anfang 2011 eine Phase wo ich ständig & sehr viele Haare im Kopfkissen und der Dusche entdeckte. Deshalb kaufte ich Loreal Kerastase Homme mit Taurin. Der Haarausfall hörte damit auf, keine Ahnung ob es daran lag. Von da an war ich für das Thema aber sensibilisiert. Allerdings habe ich seit ungefähr dieser Zeit auch oft ein Jucken auf der Kopfhaut. Hängt vielleicht mit dem Shampoo+ Spray zusammen.

Letzte Ausgabe in der "Welt am Sonntag" gab es einen Artikel über Haarausfall. Inhalt sinngemäß und komprimiert: "Minoxidil hilft, je früher man aber anfängt desto besser".

Grund: Ausreichend nachwachsende Haare können nicht garantiert werden. Der Erhalt der bisherigen Haarpracht soll damit aber nahezu immer funktionieren.

Deshalb überlege ich derzeit mit Minoxidil anzufangen. Was meint ihr?

Kann es sein das durch Shedding verlorene Haare nicht wieder nachwachsen?

Wenn man Minoxidil absetzt, fallen die Haare dann schneller aus als vorher? Kann die äußerliche Anwendung Auswirkungen auf Organe usw. haben?

Kann es sein das durch Shedding recht gute Haare ausfallen und nur ein windiger Flaum nachwächst?

Ich habe etwas Sorge hier einen Stein ins Rollen zu bringen, rein aus Prävention und Angst.

---